BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

Nachweisbuch über Arbeitsschutz-Unterweisungen

Arbeitshilfe
zum Ausfüllen und Nachschlagen

Nachweisbuch über Arbeitsschutz-Unterweisungen

Betrieb: _____

Bereich: _____

Ansprechpersonen für Arbeitsschutz

Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM)
Gustav-Heinemann-Ufer 130 • 50968 Köln
Telefon 0221 3778-0 • Telefax 0221 3778-21199
www.bgetem.de

Aufsichtsperson der BG ETEM

Frau/Herr: _____

Telefon: _____

Präventionszentrum (Ihr zuständiges Präventionszentrum finden Sie im Internet unter www.bgetem.de, Webcode: 12456745)

Adresse: _____

_____

Tel: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Regionaldirektion/Geschäftsstelle (die für Sie zuständige Stelle: www.bgetem.de, Webcode: 22860234)

Adresse: _____

_____

Tel: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Unternehmensnummer: _____

Führungskraft für den Bereich

Frau/Herr: _____

Gebäude/Raum: _____

Telefon: _____

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Frau/Herr: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Betriebsarzt/-ärztin

Frau/Herr: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Sicherheitsbeauftragte(r) für den Bereich

Frau/Herr: _____

Gebäude/Raum: _____

Telefon: _____

Ersthelfer(in) für den Bereich

Frau/Herr: _____

Gebäude/Raum: _____

Telefon: _____

Inhalt

	Seite
Grundsätze	5
Erstunterweisung vor Arbeitsaufnahme	6
Wiederholungsunterweisung	14
Einzelunterweisung aus besonderem Anlass	30
Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ DGUV Vorschrift 1 (Auszug)	37
Ersthelfer(in) für Erste-Hilfe-Leistung gemäß § 26 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ DGUV Vorschrift 1	38
Brandschutzhelfer(in) gemäß § 22 (2) der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ DGUV Vorschrift 1	40
Anhang: Beispiele für Vorschriften und Regeln, die die Pflicht zur Unterweisung festlegen	42

Grundsätze

Der Arbeitgeber hat die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit während ihrer Arbeitszeit ausreichend und angemessen zu unterweisen. Die Unterweisung umfasst Anweisungen und Erläuterungen, die eigens auf den Arbeitsplatz oder den Aufgabenbereich der Beschäftigten ausgerichtet sind.
Die Unterweisung muss bei der Einstellung, bei Veränderungen im Aufgabenbereich, bei der Einführung neuer Arbeitsmittel, eines neuen Arbeitsverfahrens oder einer neuen Technologie vor Aufnahme der Tätigkeit der Beschäftigten erfolgen. Die Unterweisung muss an die Gefährdungsentwicklung angepasst sein und regelmäßig wiederholt werden (siehe § 12 Abs. 1 Arbeitsschutzgesetz).

Die Unternehmensleitung hat die Versicherten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, insbesondere über die mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen und die Maßnahmen zur ihrer Verhütung, zu unterweisen; die Unterweisung muss regelmäßig wiederholt werden, **mindestens aber einmal jährlich erfolgen**; sie muss dokumentiert werden (§ 4 Abs. 1 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ DGUV Vorschrift 1).

Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
Gustav-Heinemann-Ufer 130 • 50968 Köln
↗ **www.bgetem.de**

Weitere Informationen und Bestellung

Internet	↗ **medien.bgetem.de**
E-Mail	**medien@bgetem.de,** **versand@bgetem.de**
Telefon	**0221 3778-1020**
Telefax	**0221 3778-21021**

Erstunterweisung vor Arbeitsaufnahme

Rundgang durch folgende Räume:

Unterweisung über

- Unternehmensziel: Sicherheit und Gesundheitsschutz ☐
- mögliche Gefahren im Arbeitsbereich ☐
- Bedienung der Maschinen und Anlagen ☐
- Verwendung der Werkzeuge ☐
- Gefahren bei Tätigkeiten mit Arbeitsstoffen ☐
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz ☐
- Verhalten bei Unfällen, Bränden und Schadensfällen ☐
- Verhalten bei Mängeln der Arbeitssicherheit ☐
- Verhalten bei Mängeln des Brandschutzes ☐
- Rettungswege, Notausgänge ☐
- Nächster Verbandkasten ☐
- Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen ☐
- Nächste Krankentrage ☐
- Nächster Feuermelder ☐
- Andere Möglichkeiten zur Brand- und Schadensmeldung ☐
- Feuerlöscher: Standort und Bedienung ☐
- Ersthelfer(in) ☐
- Sicherheitsbeauftragte(r) ☐
- Sicherheitsfachkraft ☐
- Betriebsarzt/-ärztin ☐

Darüber hinaus wurde unterwiesen über:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	eingestellt am	unterwiesen am	Unterschriften der Versicherten
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				

Erstunterweisung vor Arbeitsaufnahme

Rundgang durch folgende Räume:

Unterweisung über

- Unternehmensziel: Sicherheit und Gesundheitsschutz ☐
- mögliche Gefahren im Arbeitsbereich ☐
- Bedienung der Maschinen und Anlagen ☐
- Verwendung der Werkzeuge ☐
- Gefahren bei Tätigkeiten mit Arbeitsstoffen ☐
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz ☐
- Verhalten bei Unfällen, Bränden und Schadensfällen ☐
- Verhalten bei Mängeln der Arbeitssicherheit ☐
- Verhalten bei Mängeln des Brandschutzes ☐
- Rettungswege, Notausgänge ☐
- Nächster Verbandkasten ☐
- Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen ☐
- Nächste Krankentrage ☐
- Nächster Feuermelder ☐
- Andere Möglichkeiten zur Brand- und Schadensmeldung ☐
- Feuerlöscher: Standort und Bedienung ☐
- Ersthelfer(in) ☐
- Sicherheitsbeauftragte(r) ☐
- Sicherheitsfachkraft ☐
- Betriebsarzt/-ärztin ☐

Darüber hinaus wurde unterwiesen über:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	eingestellt am	unterwiesen am	Unterschriften der Versicherten
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				

Erstunterweisung vor Arbeitsaufnahme

Rundgang durch folgende Räume:

Unterweisung über

- Unternehmensziel: Sicherheit und Gesundheitsschutz ☐
- mögliche Gefahren im Arbeitsbereich ☐
- Bedienung der Maschinen und Anlagen ☐
- Verwendung der Werkzeuge ☐
- Gefahren bei Tätigkeiten mit Arbeitsstoffen ☐
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz ☐
- Verhalten bei Unfällen, Bränden und Schadensfällen ☐
- Verhalten bei Mängeln der Arbeitssicherheit ☐
- Verhalten bei Mängeln des Brandschutzes ☐
- Rettungswege, Notausgänge ☐
- Nächster Verbandkasten ☐
- Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen ☐
- Nächste Krankentrage ☐
- Nächster Feuermelder ☐
- Andere Möglichkeiten zur Brand- und Schadensmeldung ☐
- Feuerlöscher: Standort und Bedienung ☐
- Ersthelfer(in) ☐
- Sicherheitsbeauftragte(r) ☐
- Sicherheitsfachkraft ☐
- Betriebsarzt/-ärztin ☐

Darüber hinaus wurde unterwiesen über:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	eingestellt am	unterwiesen am	Unterschriften der Versicherten
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				

Erstunterweisung vor Arbeitsaufnahme

Rundgang durch folgende Räume:

Unterweisung über

- Unternehmensziel: Sicherheit und Gesundheitsschutz ☐
- mögliche Gefahren im Arbeitsbereich ☐
- Bedienung der Maschinen und Anlagen ☐
- Verwendung der Werkzeuge ☐
- Gefahren bei Tätigkeiten mit Arbeitsstoffen ☐
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz ☐
- Verhalten bei Unfällen, Bränden und Schadensfällen ☐
- Verhalten bei Mängeln der Arbeitssicherheit ☐
- Verhalten bei Mängeln des Brandschutzes ☐
- Rettungswege, Notausgänge ☐
- Nächster Verbandkasten ☐
- Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen ☐
- Nächste Krankentrage ☐
- Nächster Feuermelder ☐
- Andere Möglichkeiten zur Brand- und Schadensmeldung ☐
- Feuerlöscher: Standort und Bedienung ☐
- Ersthelfer(in) ☐
- Sicherheitsbeauftragte(r) ☐
- Sicherheitsfachkraft ☐
- Betriebsarzt/-ärztin ☐

Darüber hinaus wurde unterwiesen über:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	eingestellt am	unterwiesen am	Unterschriften der Versicherten
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				

Wiederholungsunterweisung

Datum Ort Anzahl der zu unterweisenden Personen

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Unfälle, Mängel im Verhalten der Versicherten, Diskussion, etc.:

Hinweise der Versicherten über sicherheitstechnische Mängel und Mängel im betrieblichen Gesundheitsschutz:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschriften der Versicherten
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Wiederholungsunterweisung

Datum Ort Anzahl der zu unterweisenden Personen

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Unfälle, Mängel im Verhalten der Versicherten, Diskussion, etc.:

Hinweise der Versicherten über sicherheitstechnische Mängel und Mängel im betrieblichen Gesundheitsschutz:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschriften der Versicherten
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Wiederholungsunterweisung

Datum Ort Anzahl der zu unterweisenden Personen

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Unfälle, Mängel im Verhalten der Versicherten, Diskussion, etc.:

Hinweise der Versicherten über sicherheitstechnische Mängel und Mängel im betrieblichen Gesundheitsschutz:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschriften der Versicherten
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Wiederholungsunterweisung

Datum Ort Anzahl der zu unterweisenden Personen

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Unfälle, Mängel im Verhalten der Versicherten, Diskussion, etc.:

Hinweise der Versicherten über sicherheitstechnische Mängel und Mängel im betrieblichen Gesundheitsschutz:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschriften der Versicherten
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Wiederholungsunterweisung

Datum Ort Anzahl der zu unterweisenden Personen

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Unfälle, Mängel im Verhalten der Versicherten, Diskussion, etc.:

Hinweise der Versicherten über sicherheitstechnische Mängel und Mängel im betrieblichen Gesundheitsschutz:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschriften der Versicherten
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Wiederholungsunterweisung

Datum Ort Anzahl der zu unterweisenden Personen

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Unfälle, Mängel im Verhalten der Versicherten, Diskussion, etc.:

Hinweise der Versicherten über sicherheitstechnische Mängel und Mängel im betrieblichen Gesundheitsschutz:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschriften der Versicherten
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Wiederholungsunterweisung

Datum Ort Anzahl der zu unterweisenden Personen

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Unfälle, Mängel im Verhalten der Versicherten, Diskussion, etc.:

Hinweise der Versicherten über sicherheitstechnische Mängel und Mängel im betrieblichen Gesundheitsschutz:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschriften der Versicherten
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Wiederholungsunterweisung

Datum Ort Anzahl der zu unterweisenden Personen

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Unfälle, Mängel im Verhalten der Versicherten, Diskussion, etc.:

Hinweise der Versicherten über sicherheitstechnische Mängel und Mängel im betrieblichen Gesundheitsschutz:

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Teilnehmer(in) der Unterweisung

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschriften der Versicherten
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Einzelunterweisung aus besonderem Anlass

Datum Ort

Anlass der Unterweisung: (z. B. Veränderung der Arbeitsbedingungen, sicherheitswidriges Verhalten)

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Besonderheiten am Arbeitsplatz:

Unterwiesene Person:

Name, Vorname

Unterschrift des/der Unterwiesenen

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Einzelunterweisung aus besonderem Anlass

Datum Ort

Anlass der Unterweisung: (z. B. Veränderung der Arbeitsbedingungen, sicherheitswidriges Verhalten)

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Besonderheiten am Arbeitsplatz:

Unterwiesene Person:

Name, Vorname

Unterschrift des/der Unterwiesenen

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Einzelunterweisung aus besonderem Anlass

Datum Ort

Anlass der Unterweisung: (z. B. Veränderung der Arbeitsbedingungen, sicherheitswidriges Verhalten)

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Besonderheiten am Arbeitsplatz:

Unterwiesene Person:

Name, Vorname

Unterschrift des/der Unterwiesenen

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Einzelunterweisung aus besonderem Anlass

Datum Ort

Anlass der Unterweisung: (z. B. Veränderung der Arbeitsbedingungen, sicherheitswidriges Verhalten)

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Besonderheiten am Arbeitsplatz:

Unterwiesene Person:

Name, Vorname

Unterschrift des/der Unterwiesenen

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Einzelunterweisung aus besonderem Anlass

Datum Ort

Anlass der Unterweisung: (z. B. Veränderung der Arbeitsbedingungen, sicherheitswidriges Verhalten)

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Besonderheiten am Arbeitsplatz:

Unterwiesene Person:

Name, Vorname

Unterschrift des/der Unterwiesenen

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Einzelunterweisung aus besonderem Anlass

Datum Ort

Anlass der Unterweisung: (z. B. Veränderung der Arbeitsbedingungen, sicherheitswidriges Verhalten)

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Besonderheiten am Arbeitsplatz:

Unterwiesene Person:

Name, Vorname

Unterschrift des/der Unterwiesenen

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Einzelunterweisung aus besonderem Anlass

Datum Ort

Anlass der Unterweisung: (z. B. Veränderung der Arbeitsbedingungen, sicherheitswidriges Verhalten)

Inhalte und Ziele der Unterweisung:

Praktische Übung:

Besprochene Besonderheiten am Arbeitsplatz:

Unterwiesene Person:

Name, Vorname

Unterschrift des/der Unterwiesenen

Unternehmer(in)/Vorgesetzte(r)

Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ DGUV Vorschrift 1 (Auszug)

§ 22
Notfallmaßnahmen

(1) Der Unternehmer hat entsprechend § 10 Arbeitsschutzgesetz die Maßnahmen zu planen, zu treffen und zu überwachen, die insbesondere für den Fall des Entstehens von Bränden, von Explosionen, des unkontrollierten Austretens von Stoffen und von sonstigen gefährlichen Störungen des Betriebsablaufs geboten sind.

(2) Der Unternehmer hat eine ausreichende Anzahl von Versicherten durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut zu machen.

§ 24
Allgemeine Pflichten des Unternehmers

(6) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass jede Erste-Hilfe-Leistung dokumentiert und diese Dokumentation fünf Jahre lang verfügbar gehalten wird. Die Dokumente sind vertraulich zu behandeln.

Ersthelfer(in) für Erste-Hilfe-Leistung

gemäß § 26 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ DGUV Vorschrift 1

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Erste-Hilfe-Grundkurs am	Fortbildung am
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			

Ersthelfer(in) für Erste-Hilfe-Leistung

gemäß § 26 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ DGUV Vorschrift 1

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Erste-Hilfe-Grundkurs am	Fortbildung am
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			

Brandschutzhelfer(in) nach DGUV Information 205-023

gemäß § 22 (2) der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ DGUV Vorschrift 1

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Brandschutzhelfer-Ausbildung am
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Brandschutzhelfer(in) nach DGUV Information 205-023

gemäß § 22 (2) der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ DGUV Vorschrift 1

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Brandschutzhelfer-Ausbildung am
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Anhang: Beispiele für Vorschriften und Regeln, die die Pflicht zur Unterweisung festlegen

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Gefährdungen und Schutzmaßnahmen Relevante Inhalte von UVV'en und BG-Regeln, staatliches Vorschriften- und Regelwerk Brandschutz Brandschutzhelfer Benutzung von PSA zum Schutz gegen tödliche Gefahren oder bleibende Gesundheitsschäden (mit Übung)		§ 4 (1)		§ 22 (2) § 31	§ 4 (1) § 4 (2) § 22 (1)	§ 22 (2) § 31	§ 4 (1) § 4 (2) § 31	
DGUV Vorschrift 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen allgemein		DA zu § 8 (2) DA zu § 3 (1)	DA zu § 8 (2) DA zu § 3 (1)			DA zu § 8 (2) DA zu § 3 (1)	DA zu § 8 (2) DA zu § 3 (1)	
Bemerkung	*Durch eine Elektrofachkraft*								
DGUV Vorschrift 15 Elektromagnetische Felder	Gefahren und Maßnahmen		§ 10 (1)		§ 10 (2) § 15 (3)		§ 10	§ 10 (1)	§ 5

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
DGUV Vorschrift 17 Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellungen	Einrichtung, Gefahren und erforderliche Unfallverhütungsmaßnahmen			§ 17 (3)		§ 17 (2)	§ 17 (1)	§ 17 (1)	
DGUV Vorschrift 21 Abwassertechnische Anlagen			§ 26 (1)	§ 26 (1)				§ 26 (1)	§ 25
DGUV Vorschrift 32 Kernkraftwerke	Arbeitssicherheit und Strahlenschutz Flucht und Rettung als praktische Übung Flucht und Rettung aus Sicherheitsbehältern	§ 25 (3)			DA zu § 26	§ 18 (2)	§ 18 (2) DA zu § 26	§ 17 DA zu § 26	§ 17
DGUV Vorschrift 38 Bauarbeiten	Verwendung von Einrichtungen, Arbeitsmitteln, PSA, Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen Arbeiten mit Absturzgefahr					§ 3 (5)	 § 9 (2), (4), (5)		§ 3 (5)

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
DGUV Vorschrift 40 Taucherarbeiten	Tauchen Luftversorgung Tauchereinsatz Signaldienst Signale						 § 18 (2)	§ 13 jedesmal § 15 (3) § 12	 Tauchplan § 16 (1) § 18 (2)
Bemerkung	*Befähigung nachweisen lassen; Taucherdienstbuch führen*	§ 10 (1) Nr. 3					§ 10 (1) Nr. 2		
DGUV Vorschrift 52 Krane	Betriebsvorschriften Führen und Instandhalten des Krans Lkw-Anbaukrane				 § 40 (4) Nr. 1	DA zu § 7 (3)	 § 40 (4) Nr. 1	§ 29 (1) Nr. 3	§ 7 (3) § 21 § 34
Bemerkung	*Befähigung nachweisen lassen*								

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
DGUV Vorschrift 54 Winden, Hub- und Zuggeräte	Aufstellung, Wartung und Bedienung						DA zu § 24	DA zu § 24	§ 24 a
Bemerkung	*Betriebsanleitungen müssen zugänglich sein*								
DGUV Vorschrift 56 Arbeiten mit Schussapparaten	Verhalten bei Bedienung, Handhabung und Wartung					§ 11 (4)			
Bemerkung	*Unterweisung anhand der Betriebsanweisung*								
DGUV Vorschrift 68 Flurförderzeuge	Betriebsanweisung Betriebliche Gegebenheiten des Arbeitsbereiches		DA zu § 5 (2)	DA zu § 5 (2)	DA zu § 7 (1)		DA zu § 5 (2)	DA zu § 7 (1)	§ 5
Bemerkung	*Befähigung nachweisen lassen*								

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
DGUV Vorschrift 70 Fahrzeuge	Besondere Regeln beim Betrieb Führen des Fahrzeuges				§ 35 (1) Nr. 3		§ 34 (2)		§ 34 (2)
Bemerkung	*Unterweisung anhand der Betriebsanweisung; Nachweis der Befähigung für das Führen des Fahrzeugs*								
DGUV Vorschrift 73 Schienenbahnen	Führen von Triebfahrzeugen von Materialbahnen			§ 22			§ 22 § 24 (2) und (3)	§ 22 § 24 (2) und (3)	§ 22
Bemerkung	*Eignungsanforderung nach § 24; die Betriebsanweisungen sind in geeigneter Form bekanntzugeben*								

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
DGUV Vorschrift 77 Arbeiten im Bereich von Gleisen	Gefahren durch den Bahnbetrieb Streckensicherung Sicherungsposten		§ 5 (8)		§ 6 (1)	§ 3 (3)	§ 3 (5) § 5 (3) Nr. 4	§ 3 (3)	§ 4
DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln, Kap. 2.10 Betreiben von Hebebühnen	Bedienung der Hebebühne			2.1			2.1	2.1	
DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln, Kap. 2.12 Betreiben von Erdbaumaschinen	Selbstständiges Führen oder Warten von Erdbaumaschinen Einweisung des Maschinenführers			3.2 3.7.2	3.2 3.7.2		3.2 3.7.2	3.2 3.7.2	

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln, Kap. 2.14 Betreiben von Chemischreinigungen			5.4				5.1 5.2	5.4	
DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln, Kap. 2.15 Betreiben von Bügeleimaschinen							3.2	3.2	
DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln, Kap. 2.18 Betreiben von Druck- und Spritzgießmaschinen	Bedienung, Wartung und Einrichten von Spritz- und Druckgießmaschinen			3.1.3			3.1.3	3.1.3	

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln, Kap. 2.23 Betreiben von Maschinen zur Holzbe- und -verarbeitung für den Hoch- und Tiefbau	Kennzeichnung von und Umgang mit Fräswerkzeugen		3.2	3.2			3.2	3.2	
DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln Kap. 2.36 Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern	Gefahren; Sicherheitsbestimmungen; Verhalten bei Störungen und Unfällen; Inhalt der Betriebsanweisung		3.3	3.3			3.3	3.3	3.1

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
GV 2 Arbeitsschutzgesetz ArbSchG	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit			§ 12	§ 12	§ 12		§ 12	
Betriebsverfassungsgesetz BetrVG	Unterrichtung über Aufgabe, Verantwortung sowie Art der Tätigkeit und Einordnung in den Betriebsablauf des Betriebes					§ 81 (1)		§ 81 (1)	
Jugendarbeitsschutzgesetz JArbSchG	Unterweisung über die Unfall- und Gesundheitsgefahren sowie deren Abwendung	§ 29 (2)		§ 29 (2)				§ 29 (1)	
GV 4 Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV	Unterrichtung; angemessene Information zu Gefahren, die sich aus Arbeitsmitteln ergeben Unterweisung über die mit der Benutzung von Arbeitsmitteln verbundenen Gefahren		§ 12 (1)					§ 12 (1)	§ 12 (2)
GV 6 Biostoffverordnung BioStoffV	Gefahren und Schutzmaßnahmen		§ 14 (3)		§ 14 (2)		§ 14 (2)	§ 14 (3)	§ 14 (1)

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
GV 7 Lastenhandhabungsverordnung LasthandhabV	Gefahren bei der manuellen Handhabung von Lasten						§ 4		
GV 8 PSA-Benutzungsverordnung PSA-BV	Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung						§ 3		§ 3
GV 11 Verordnung über Arbeitsstätten ArbstättV			§ 6 (4)		§ 6 (3)		§ 6 (1) § 6 (2) § 6 (3)	§ 6 (4)	
GV 12 Gefahrstoffverordnung GefStoffV	Gefährdung und Schutzmaßnahmen		§ 14 (2)		§ 14 (2)		§ 14 (2)	§ 14 (2)	§ 14 (1)
GV 15 Strahlenschutzverordnung StrlSchV			§ 63		§ 63		§ 63	§ 63	

Bestell-Nr. Titel	Unterweisungsthema	Mindestens einmal im Halbjahr	Mindestens einmal im Jahr	In angemessenen Abständen	Nur für bestimmte Personen	Allgemeine Unterweisung	Spezielle Unterweisung	Vor Aufnahme der Tätigkeit	Betriebsanweisung
GV 16 Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung LärmVibrationsArbSchV	Gefährdung und Schutzmaßnahmen Arbeitsmedizinische Beratung			§ 11 (1)	§ 11 (1) § 11 (3)		§ 11 (2)	§ 11 (1)	
GV 18 Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung OStrV			§ 8 (1)	§ 8 (1)			§ 8 (1)	§ 8 (1)	

Bestell-Nr. S013
Unsere Medien für Sicherheit und Gesundheit
am Arbeitsplatz erhalten Sie
unter medien.bgetem.de

Bildnachweis:
iStock.com/Yuri_Arcurs-516657993 (Titel)

28 · 20 · 3 – Stand: 03/25 Alle Rechte beim Herausgeber
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

BG ETEM

Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln
Telefon: 0221 3778-0
www.bgetem.de

Folgen Sie uns: